

Barzahlen (JTL-Shop 4)

- 1 [Einleitung](#)
 - 1.1 [Features](#)
- 2 [Installation / Update](#)
 - 2.1 [Systemvoraussetzungen](#)
 - 2.2 [Weitere Voraussetzungen](#)
 - 2.3 [Plugin-Installation](#)
 - 2.4 [Plugin-Update](#)
- 3 [Konfiguration](#)
 - 3.1 [JTL-Shop](#)
 - 3.1.1 [Zahlungsarten](#)
 - 3.1.2 [Versandarten](#)
 - 3.2 [JTL-Wawi](#)
 - 3.2.1 [Zahlungsart einrichten](#)
 - 3.3 [Barzahlen \(viafintech\) Control Center](#)
- 4 [Betrieb](#)
 - 4.1 [Shop](#)
 - 4.1.1 [Frontend](#)
 - 4.1.2 [Backend](#)
 - 4.1.3 [Aktionen](#)
 - 4.2 [JTL-Wawi](#)
- 5 [Individualisierung](#)
- 6 [Troubleshooting](#)
 - 6.1 [Meldungen](#)
 - 6.2 [Logs prüfen](#)
 - 6.2.1 [Browser-Log](#)
 - 6.2.2 [Shop-Log](#)
 - 6.2.3 [Webserver-Log](#)
- 7 [Changelog](#)
 - 7.1 [v1.0.0 \(Februar 2020\)](#)
- 8 [Support und Kontakt](#)

Einleitung

Dieses Plugin integriert die Zahlungsart Barzahlen (viafintech) in Ihren JTL-Shop.

Barzahlen ermöglicht es Bestellungen zu bezahlen, ohne dem Händler Zahlungsinformationen Preis zu geben. Bei einer Bestellung erhält der Kunde einen Zahlschein, mithilfe dessen er den Betrag der Bestellung in einer Partnerfiliale bar bezahlen kann. Die Partnerfiliale meldet die Bezahlung an Barzahlen (viafintech) und anschließend wird per Webhook der Online-Shop über die eingegangene Zahlung informiert.

Features

Frontend:

- Zahlungsart Barzahlen

Backend

- Übersicht der Zahlungen mit Barzahlen (viafintech)
- Suche und weitere Aktionen auf Zahlscheine (Erstatten, Senden, Invalidieren)
- Konfigurationshilfe zum Plugin

Installation / Update

Systemvoraussetzungen

- JTL-Shop 4.06+ und dessen Voraussetzungen

Weitere Voraussetzungen

- Sie müssen sich im Barzahlen (viafintech) Control Center registrieren

Plugin-Installation

Die Installation des Plugins erfolgt nach JTL-Standard, wie es [hier](#) beschrieben ist oder sie können Ihre vorhandene ZIP-Datei des Plugins auch über den Reiter "Upload" in der Pluginverwaltung bereitstellen und anschliessend im Reiter "Vorhanden" die Installation starten.

Plugin-Update

Bei einem Update auf eine neuere Version können Sie der allgemeinen Installation folgen mit dem Unterschied, dass Sie direkt in der Pluginverwaltung den Update-Button zur Aktualisierung betätigen müssen.

Konfiguration

JTL-Shop

Das Plugin unterstützt Sie bei der Einrichtung der Zahlungsart, wählen Sie dafür den Reiter "Hilfe" im Barzahlen Plugin aus. Sie erhalten dort eine Übersicht über die Konfiguration zum Plugin. Überprüfen Sie an der Stelle die von Ihnen hinterlegten Einstellungen zu den Zahlungs- und Versandarten, sowie die Webhook-URL.

Zahlungsarten

Die Konfiguration der Zahlungsart erfolgt über die Standard-Verwaltung im JTL-Shop. Sie finden die Zahlungsarten unter Storefront Zahlungsarten Übersicht. Einen direkten Link dahin finden Sie auch auf der Hilfe-Seite des Plugins.

Wenn Sie für die Zahlungsart lieber ein Logo statt einfachen Text verwenden möchten, finden Sie in "/includes/plugins /s360_barzahlen_shop4/version/<ihre aktuelle Version>/paymentmethod/images" eine Auswahl von Logos, welche sie unter der Bild-URL angeben können.



Aus technischen Gründen **muss** die Option "Zahlung vor Bestellabschluss" auf "Ja" stehen. Sonst wird die Zahlungsart nicht angeboten.


Neben den Standard-Einstellungen für Zahlungsarten finden sich hier insbesondere die übergeordnete Einstellungen zur Zahlungsart Barzahlen

Option	Bedeutung	Standard
Rechnungsadresse senden	Ist diese Option aktiviert, dann wird die Rechnungsadresse des Kunden an Barzahlen (viafintech) mitgesendet, damit kundennahe Barzahlen Partner-Filialen zum Zahlschein angezeigt werden können.	Ja
Zahlschein Gültigkeitsdauer	Gibt die Gültigkeitsdauer des Zahlscheins in Tagen an. (Dies ist nur erlaubt, wenn dies auch vertraglich mit Barzahlen (viafintech) vereinbart wurde.)	-

sowie den Betriebsmodus und die API-Zugangsdaten der länderspezifischen Divisionen. Erstellen Sie im Barzahlen (viafintech) Control Center eine Division unter Einstellungen Divisionen. Pro Geschäftsland kann seitens Barzahlen (viafintech) nur eine Division angelegt und anschliessend für den Live-Betrieb aktiviert werden.

Option	Bedeutung	Standard
[DE] Deutschland	Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für Deutschland, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[DE] Division-ID	Geben Sie hier die Division-ID für Deutschland an.	-
[DE] API-Key	Geben Sie hier den API-Key der entsprechenden Division-ID ein.	-


[AT] Österreich	Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für Österreich, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[AT] Division-ID	Geben Sie hier die Division-ID für Österreich an.	-
[AT] API-Key	Geben Sie hier den API-Key der entsprechenden Division-ID ein.	-
[IT] Italien	Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für Italien, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[IT] Division-ID	Geben Sie hier die Division-ID für Italien an.	-
[IT] API-Key	Geben Sie hier den API-Key der entsprechenden Division-ID ein.	-
[CH] Schweiz	Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für die Schweiz, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[CH] Division-ID	Geben Sie hier die Division-ID für die Schweiz an.	-
[CH] API-Key	Geben Sie hier den API-Key der entsprechenden Division-ID ein.	-
[CH] Griechenland	Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für Griechenland, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[CH] Division-ID	Geben Sie hier die Division-ID für Griechenland an.	-
[CH] API-Key	Geben Sie hier den API-Key der entsprechenden Division-ID ein.	-
[<Land-ISO-Code>] Land	Allgemein: Aktivieren Sie hier die vorgesehene Division für das Land, indem Sie diese in den Sandbox- oder Live-Modus setzen.	nicht aktiv
[<Land-ISO-Code>] Division-ID	Allgemein: Geben Sie hier die Division-ID für das Land an.	-
[<Land-ISO-Code>] API-Key	Allgemein: Geben Sie hier den API-Schlüssel für das Land an.	-

 Für eine gültige API-Konfiguration muss mindestens eine Division aktiviert und die dazu gehörigen API-Zugangsdaten (Division-ID /API-Key) angegeben werden.

Versandarten

Weisen Sie nun die Zahlungsart Barzahlen den gewünschten Versandarten/Ländern unter Storefront Kaufabwicklung Versandarten zu. Einen direkten Link dahin finden Sie auch auf der Hilfe-Seite des Plugins.

Beachten Sie, dass Barzahlen ausschließlich nur in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und Griechenland zur Verfügung steht.

 Befindet sich die **Rechnungsadresse** des Kunden in einem anderen Land, dann wird die Zahlungsart nicht angeboten.

JTL-Wawi

Zahlungsart einrichten

Öffnen Sie in der JTL-Wawi die Zahlungsartenverwaltung über Zahlungen Zahlungsarten.

Legen Sie die Zahlungsart **Barzahlen** an.

Beachten Sie, dass die Zahlungsarten dem **Anzeigenamen** im JTL-Shop entsprechen müssen. D.h., falls Sie im Shop die angezeigten Namen ändern oder auch für andere Sprachen übersetzen, müssen Sie dies hier ebenfalls anpassen.

Barzahlen (viafintech) Control Center

Das Barzahlen Plugin übermittelt für jeden Zahlschein eine Benachrichtigungs-URL (Webhook), diesen Webhook finden Sie (wie oben erwähnt) auf der Hilfe-Seite des Barzahlen Plugins. Daher sind hier keine weiteren Einstellungen nötig.



Wir empfehlen für jegliche Aktionen, wie

- das Erstellen von Rückzahlungen,
- Erneutes Versenden oder
- das Stornieren/Invalidieren eines Zahlscheins

über das Barzahlen Plugin des JTL-Shops oder die JTL-Wawi auszuführen.

Betrieb

Shop

Frontend

Die Zahlungsart Barzahlen steht Kunden nur unter gewissen Voraussetzungen zur Auswahl zur Verfügung.

Ihr Shop muss Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz oder Griechenland als Rechnungsland unterstützen und die Währungen Euro und Schweizer Franken anbieten.



Barzahlen steht nur in der Landeswährung des Kunden (Rechnungsland) zur Verfügung.

Der über Barzahlen zahlbare Gesamtbetrag ist länderspezifisch und limitiert auf:

Länder	Limit
Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich, Spanien (EU/EUR)	999.99 Euro
Schweiz (non EU/CHF)	1500 SFr.
Griechenland (EU/EUR)	499.99 Euro

Wird das Limit bei der Bestellung überschritten, dann wird Barzahlen nicht als Zahlungsart angeboten. Dies gilt auch für Rabatte oder etwaige Gebühren der Zahlungsart, diese werden berücksichtigt und mit eingerechnet.



Barzahlen steht nur bis zu einem landesabhängigen Tageslimit zur Verfügung.

Das Limit bezieht sich auf die letzten 24 Stunden und gilt pro Kunde pro Division. Das Plugin berechnet das Limit eines jeden Kunden und bietet die Zahlungsart an, sofern das Tageslimit noch nicht überschritten ist.



Sollten Sie unterschiedliche Onlineshops an eine Division anbinden, dann gilt das Tageslimit für den Kunden in beiden Onlineshops gleichermaßen! (siehe Troubleshooting)

Backend

Im Plugin-Backend können Sie im Reiter "Zahlungen" die Zahlungen einsehen, die mit Barzahlen bezahlt wurden. Die Suche unterstützt Sie dabei die betreffenden Informationen zu finden. Geben Sie hier mindestens 3 Zeichen ein, um in Bestellnummer, Zahlschein oder Betrag zu suchen.


Spalte	Bedeutung
BestellNr	Bestellnummer im Onlineshop
Zahlschein	ID des Barzahlen Zahlschein (SlipID)
Division	Barzahlen Division ID
Typ	Zahlschein-Typ (payment/refund)
Status	Status des Zahlscheins (pending/paid/expired/invalidated)

Betrag	Betrag in EUR/CHF
Storno	Summe der aktiven oder ausgezahlten Rückzahlungen (pending/paid)
Land	Rechnungsland der Bestellung
Lieferung	Lieferland der Bestellung
Ablauf	Ablaufdatum des Zahlscheins
Aktionen	Anzeigen, Erstaten, Senden oder Invalidieren

Aktionen


Anzeigen - Klicken Sie auf das Auge-Symbol, um die Details des Zahlscheins anzuzeigen. Neben den Zahlungsinformationen werden hier auch die Rückzahlungen aufgelistet.

Erstaten - Klicken Sie auf den Undo-Pfeil, um eine Rückzahlung anzuweisen. Im Eingabefeld ist der komplette Rechnungsbetrag vorgegeben, Sie haben jedoch die Möglichkeit auch einen Teilbetrag zu erstatten. Bestätigen Sie mit "Erstaten", um die Aktion auszuführen.

 Sollten Sie mehrere Teilbeträge anweisen, welche den ursprünglichen Rechnungsbetrag überschreiten, dann wird dies vom System zurückgewiesen.

Senden - Klicken Sie auf den Rechts-Pfeil, um den Zahlschein an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse erneut zu versenden. Bestätigen Sie mit "Senden", um die Aktion auszuführen.

Invalidieren - Klicken Sie auf das Kreuz, um den Zahlschein zu invalidieren. Bestätigen Sie mit "Invalidieren", um die Aktion auszuführen.

 Invalidieren: Diese Aktion ist endgültig und kann nicht widerrufen werden!

JTL-Wawi

Eingehende Bestellungen und getätigte Zahlungen werden von der JTL-Wawi durch den Onlineshop-Abgleich eingelesen und verarbeitet (siehe Zahlungsart einrichten).

Bestellung stornieren

- Gehen Sie in die JTL-Wawi F6 Auftrag wählen rechte Maustaste Storno Stornieren
- Führen Sie anschließend einen Onlineshop Abgleich durch

Ist der Status des Zahlscheins "*Ausstehend*" (pending), dann wird dieser bei Barzahlen (viafintech) invalidiert, ist der Zahlschein allerdings schon "*Bezahlt*" (paid), dann wird automatisch die Gesamtsumme erstattet. Eine teilweise Rückzahlung ist an der Stelle nicht möglich.

Individualisierung

Die Zahlungsart wird in der Standardauswahl der Zahlungsarten im JTL-Shop eingeblendet und hat keine individualisierbaren Elemente.

Troubleshooting

Sollten Sie Probleme mit dem Plugin beobachten, prüfen Sie zunächst die Logs und wenden Sie sich ggf. an unseren Support oder Ihren Service-Partner, wenn Sie das Problem nicht selbständig lösen können.

Je mehr Informationen Sie dem Support bei einem Problem geben können, desto eher sind wir in der Lage, Ihnen zu helfen. Nicht reproduzierbare Probleme sind dagegen auch nur schwer zu analysieren.

Meldungen

Dem Kunden werden nur folgende Fehlermeldungen angezeigt:

“Barzahlen steht Ihnen nur in ihrer Landeswährung zur Verfügung.” - Dies ist der Fall, wenn der Kunde auf der Zusammenfassung-Seite versehentlich die Währungsanzeige verstellt hat. In diesem Fall wird er auf die Versand- und Zahlungsart-Seite zurückgeführt. Hier hat er die Möglichkeit entweder eine Zahlungsart passend zur gewünschten Währung auszuwählen oder die Währungsauswahl zu korrigieren. Dann wird Barzahlen auch wieder als Zahlungsart angeboten.

“Die Zahlung kann leider nicht ausgeführt werden. Das Tageslimit wäre überschritten.” - In diesem Fall ist ein Fehler bei der Berechnung der Tageslimits aufgetreten. Der verfügbare Betrag des Kunden bei Barzahlen (viafintech) ist geringer als vom Plugin berechnet. Diese sehr unwahrscheinliche Situation kann nur eintreten, wenn Sie unterschiedliche Onlineshops an eine Division angebunden haben, dann gilt das Tageslimit für den Kunden in beiden Onlineshops gleichermaßen!

Tritt ein Fehler aufgrund von Limits oder generell in der allgemeinen Kommunikation mit Barzahlen auf, dann wird der Kunde auf die Zahlungsseite zurückgeführt und Barzahlen nicht weiter als mögliche Zahlungsart für die aktuelle Session angeboten.

Im Plugin-Backend werden dem Händler zu jeder Aktion Erfolgs- und Fehlermeldungen angezeigt. Insbesondere werden Fehler in das Shop-Log geschrieben. Die Fehlermeldungen und die allgemeine Kommunikation mit der Barzahlen API kann dann bequem mit dem Präfix “Barzahlen:” gefiltert werden.

Im folgende Abschnitt werden die entsprechenden Logtypen und der Umgang mit ihnen genauer erklärt.

Logs prüfen

Um herauszufinden, wo ein Problem liegt, helfen Ihnen und uns die Logs. Je nach Fehlerbild ist eines der folgenden 3 Logs dafür mehr oder weniger relevant.

Browser-Log

Das Browser-Log ist meist relevant, wenn irgendwas im Frontend des Shops sich merkwürdig verhält oder nicht reagiert. (Beispiel: Sie klicken einen Button und augenscheinlich passiert gar nichts.)

Das Browser-Log sehen Sie, wenn Sie im Browser F12 drücken und dort dann auf Konsole (oder Console) wechseln.

Shop-Log

Das Shop-Log ist immer dann interessant, wenn im Frontend unerwartete Fehlermeldungen ausgegeben werden oder das Plugin zwar auf Eingaben im Frontend reagiert, aber nicht das Ergebnis liefert, was erwartet wurde. Manchmal ergibt sich auch durch das Browser-Log, dass die Informationen eher im Shop-Log zu suchen sind.

Das Shop-Log finden Sie im JTL-Adminbereich unter System Wartung Log.



Das JTL-Log arbeitet mit Log-Levels, um nicht die Datenbank unbegrenzt mit Logdaten zu befüllen. Im Umkehrschluss heißt das, dass Sie Logmeldungen aber auch erst dann sehen, wenn diese **nach** der Änderung des Loglevels erzeugt worden sind. Das Plugin loggt außer kritischer Fehler fast ausschließlich im Debug-Log-Level. Wenn also etwas nicht klappt, sollten Sie zunächst das Debug-Loglevel aktivieren, dann eine Testbestellung durchführen, dann das Debug-Loglevel wieder deaktivieren und die zwischenzeitlich geloggtten Meldungen zurate ziehen.

Webserver-Log

Das Webserver-Log wird dann relevant, wenn Sie irgendwo auf einen Error 500 (= weiße Seite) stoßen.

Das Webserver-Log kann Ihnen Ihr Host zur Verfügung stellen.



In der Standardkonfiguration loggt der JTL-Shop überhaupt nichts in das Webserverlog, nicht mal kritische Fehler wie einen Error 500.

Damit der Shop diese Fehler loggt, müssen in der /includes/config.JTL-Shop.ini.php die einzelnen *_LOG_LEVEL Werte von 0 auf E_ERROR geändert werden.



Achtung: Editieren Sie die Config-Datei des Shops nur, wenn Sie wissen, was Sie tun! Fehlerhafte Anpassungen hier können Ihren Shop unerreichbar oder (verschlüsselte) Daten unbrauchbar machen. Im Zweifelsfall sollten Sie Ihren Host oder Servicepartner um Hilfe fragen.

Changelog

v1.0.0 (Februar 2020)

- Initiales Release

Support und Kontakt

siehe [Support und Kontakt](#)